

Gerichtssaal.

Rogeleien mit Kugeln. Betrug sowie Beihilfe zum vollenden und verübten Betrug blieben den Gegenstand einer größeren Verhandlung vor dem Amtsgericht Dresden.

Gewerkschaftsbewegung.

4. Gewerkschaftstages des Deutschen Beamtenbundes. Der Deutsche Beamtenbund veranstaltet für die Mitglieder der ihm angeschlossenen Organisationen vom 27. Oktober bis 1. November in der Deutschen Hochschule für Politik in Berlin seinen 4. Gewerkschaftstages.

Am 31. Oktober

erscheint das „Auer Tageblatt“ infolge des gesetzlichen Feiertages nicht. Da unsere Freitagnummer zwei Tage ausfällt, finden alle darin erscheinenden Anzeigen besondere Beachtung.

Neues aus aller Welt.

Entgangene bei der Delfischer Stadtpark. Bei der Stadtparkfeste in Delfisch hat sich dadurch ein Verlust von 20 000 Mark ergeben, daß der Rentant Kunkle die Geldscheine unordentlich führte.

Bunte Zeitung.

Die Witwe. In dem oberbayerischen Marktsteden D. wohnt seit Jahren die Witwe eines Weissenberger Beamten. Sie erhält seit dem Tode ihres Mannes allmonatlich eine bescheidene Rente.

Letzte Drahtnachrichten.

Berlin, 28. Okt. Nach einer Meldung der „Vossischen Zeitung“ aus München ist nunmehr das Hochberaubungsverfahren gegen den bayerischen Führer von Waffa eröffnet worden.

Das Ende der Reisepartien der Eisenbahn. Die letzten von der Reichsbahn ausgehenden Reisepartien werden vom 1. November ab nicht weiter ausgegeben.

Schneidberg. Der Kampf um die Plagmusik. Der kommunistische Stadtrat Richter hatte in Vertretung des abwesenden Bürgermeisters die Abhaltung einer Plagmusik durch die hier konzertierende Kapelle des 1. Bataillon des 11. Reichswehr-Regiments verboten.

Wunsdorf. Verjährung. Die Kirchgemeindevorsetzung hat Bruder Seifert aus Wunsdorf, ausgeübt in der Rordburger Brüderanstalt, einstimmig als Kantor und Organist gewählt.

Wunsdorf. Wegen öffentlicher Beamtendeliktigung und zwar gegen den ersten Bürgermeister Dr. Kiedner, wurde vom Schöffengericht ein hiesiger Kaufmann zu 900 Mark Geldstrafe nebst Publikationsbefugnis für die Richter verurteilt.

Wunsdorf. Unfall. Auf eigenhändige Weise verunglückte am Freitag der Arbeiter in Stühengrün der Baumeister D. von hier.

Wunsdorf. Ein Opfer der Bettelplage. Der künftige Kassierer der Girokassa, Dieb, ist am Donnerstag in Berlin verhaftet worden.

Wunsdorf. Verjährung. Die Kirchgemeindevorsetzung hat Bruder Seifert aus Wunsdorf, ausgeübt in der Rordburger Brüderanstalt, einstimmig als Kantor und Organist gewählt.

Wunsdorf. Verjährung. Die Kirchgemeindevorsetzung hat Bruder Seifert aus Wunsdorf, ausgeübt in der Rordburger Brüderanstalt, einstimmig als Kantor und Organist gewählt.

Wunsdorf. Verjährung. Die Kirchgemeindevorsetzung hat Bruder Seifert aus Wunsdorf, ausgeübt in der Rordburger Brüderanstalt, einstimmig als Kantor und Organist gewählt.

Wunsdorf. Verjährung. Die Kirchgemeindevorsetzung hat Bruder Seifert aus Wunsdorf, ausgeübt in der Rordburger Brüderanstalt, einstimmig als Kantor und Organist gewählt.

Wunsdorf. Verjährung. Die Kirchgemeindevorsetzung hat Bruder Seifert aus Wunsdorf, ausgeübt in der Rordburger Brüderanstalt, einstimmig als Kantor und Organist gewählt.

Wunsdorf. Verjährung. Die Kirchgemeindevorsetzung hat Bruder Seifert aus Wunsdorf, ausgeübt in der Rordburger Brüderanstalt, einstimmig als Kantor und Organist gewählt.

Wunsdorf. Verjährung. Die Kirchgemeindevorsetzung hat Bruder Seifert aus Wunsdorf, ausgeübt in der Rordburger Brüderanstalt, einstimmig als Kantor und Organist gewählt.

Wunsdorf. Verjährung. Die Kirchgemeindevorsetzung hat Bruder Seifert aus Wunsdorf, ausgeübt in der Rordburger Brüderanstalt, einstimmig als Kantor und Organist gewählt.

Wunsdorf. Verjährung. Die Kirchgemeindevorsetzung hat Bruder Seifert aus Wunsdorf, ausgeübt in der Rordburger Brüderanstalt, einstimmig als Kantor und Organist gewählt.

Wunsdorf. Verjährung. Die Kirchgemeindevorsetzung hat Bruder Seifert aus Wunsdorf, ausgeübt in der Rordburger Brüderanstalt, einstimmig als Kantor und Organist gewählt.

Wunsdorf. Verjährung. Die Kirchgemeindevorsetzung hat Bruder Seifert aus Wunsdorf, ausgeübt in der Rordburger Brüderanstalt, einstimmig als Kantor und Organist gewählt.

Wunsdorf. Verjährung. Die Kirchgemeindevorsetzung hat Bruder Seifert aus Wunsdorf, ausgeübt in der Rordburger Brüderanstalt, einstimmig als Kantor und Organist gewählt.

Wunsdorf. Verjährung. Die Kirchgemeindevorsetzung hat Bruder Seifert aus Wunsdorf, ausgeübt in der Rordburger Brüderanstalt, einstimmig als Kantor und Organist gewählt.

Wunsdorf. Verjährung. Die Kirchgemeindevorsetzung hat Bruder Seifert aus Wunsdorf, ausgeübt in der Rordburger Brüderanstalt, einstimmig als Kantor und Organist gewählt.

Wunsdorf. Verjährung. Die Kirchgemeindevorsetzung hat Bruder Seifert aus Wunsdorf, ausgeübt in der Rordburger Brüderanstalt, einstimmig als Kantor und Organist gewählt.

Wunsdorf. Verjährung. Die Kirchgemeindevorsetzung hat Bruder Seifert aus Wunsdorf, ausgeübt in der Rordburger Brüderanstalt, einstimmig als Kantor und Organist gewählt.

Was die Frau interessiert.

Die arme Schwiegermutter. Ein Mann begegnet einem Mädchen-Pensionat. Lauter hätte junge Mädchen; frisch und rosig wie Pfirsichblüten. Mit Wohlgefallen ruht sein Auge auf ihnen.

Der Mann ohne Kopie.

Der Mann ohne Kopie. Eine überaus lustige Verhandlung fand in Paris vor dem Bagatelgerichtshof statt. In einem Park fanden kürzlich Aufnahmen durch den österreichischen Kinematographenbesitzer Kreidler statt.